

Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Berlin

Abteilung II – Integrativer Umweltschutz -

Hinweis auf eine Stellenbesetzung

Bezeichnung: Stellvertretende Leitung der Personendosismessstelle

Vergütungsgruppe: II a / I b

Besetzbar: ab sofort, befristet bis zum 31. Dezember 2012, im Anschluss an die befristete Anstellung ist die Übernahme in die Position der Leitung der Berliner Personendosismessstelle geplant

Arbeitsgebiet:

Stellvertretende Leitung der Personendosismessstelle Berlin einschließlich der Planung und Konzeption der Routinearbeiten, der Qualitätssicherung und der strategischen Entwicklung der Messstelle. Wissenschaftliche Arbeiten auf den Gebieten Dosimetrie und Umweltradioaktivität, insbes. auf dem Gebiet der Personendosismetrie. Stellvertretung des Qualitätsmanagement-Beauftragten für die Personendosismessstelle als Prüf- und Kalibrierlabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025. Angelegenheiten der Qualitätssicherung und der Kalibriereinrichtungen. Mitarbeit in Arbeitskreisen der Personendosismessstellen. Mitarbeit im Katastrophen- und Notfallschutz und bei der Lageerstellung im Falle radiologischer Ereignisse.

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master; z. B. Physik, Umweltschutz- oder Umweltverfahrenstechnik, Medizintechnik) mit für die Position geeigneter Schwerpunktsetzung. Erforderlich ist weiterhin mehrjährige Erfahrung im Bereich der Messtechnik im Strahlenschutz oder in der Personendosismetrie. Eine Promotion in einem relevanten Gebiet ist erwünscht.

Anforderungsprofil:

Unabdingbar sind umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen im Bereich der Strahlenschutz-Messtechnik, fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung in der Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung qualitätssichernder Maßnahmen von Messungen und Prozessen, gute theoretische Kenntnisse im Bereich der Ermittlung der Personendosis und der hierfür verwendeten Methoden, Kenntnisse im Atom- und Strahlenschutzvorsorgerecht (Atomgesetz und Strahlenschutzvorsorgegesetz sowie dessen untergesetzliches Regelwerk) sowie umfangreiche Kenntnisse von statistischen Methoden und Erfahrungen in ihrer Anwendung. Vorteilhaft sind Kenntnisse von Strukturen und Maßnahmen im Bereich Katastrophenschutz.

Die Wahrnehmung des Aufgabengebietes erfordert selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und einen hohen Grad an Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu kontinuierlicher fachbezogener und außerfachlicher Weiterbildung. Verwaltungserfahrung, Kenntnisse bei der Durchführung von Beschaffungsmaßnahmen und ein Führerschein Klasse 3 beziehungsweise B sind von Vorteil. Gute Englisch- und EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Hinweise:

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls hin.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse unverzüglich an die Adresse

Bernd.Leps@SenGUV.Berlin.de; Fax (030) 9025-2941; Telefon (030) 9025-2041